

Ausgabe Februar 2025

# KV- Info

Themen dieser Ausgabe

Besuchshunde „Glückspfoten“

NEU: Rotkreuz-Café in Heitersheim

Pflege & HausNotruf

Seniorengymnastik: Ehrung von Rita Roskopf

OV Schliengen - neuer JRK-Gruppenleiter

Jugendrotkreuz & internationale Arbeit in Müllheim

Drittklässler basteln Fastnachtspostkarten für Senioren

Stellenausschreibung KV / LV

Suchdienst



### „Glückspfoten“

Gemeinsam besuchen Hund und Hundebesitzer ältere, oft isoliert lebende Menschen mit dem Ziel, diesen die Möglichkeit zu neuen sozialen Kontakten und Gesprächen zu geben. Vor allem bei Demenzerkrankten gelingt es manchmal durch die Hunde einen Blick in deren Welt zu erhaschen. Glückspfoten auf Besuch, Hunde unterschiedlicher Rassen und Alter durchlaufen nach vorausgehendem Eignungstest, eine umfassende Ausbildung.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

## Besuchshunde

### „Glückspfoten auf Besuch“



Bei den Besuchshunden „Glückspfoten auf Besuch“ sind Hundehalter willkommen, die ehrenamtlich einen Teil ihrer Freizeit gemeinsam mit ihrem Hund zur Verfügung stellen wollen, um betagte Menschen glücklich zu machen.

Sie durchlaufen im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. ein mehrmonatiges Ausbildungsprogramm, bei dem sie sehr umfassend geschult und auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit vorbereitet werden. Voraussetzungen für den Hund sind ein guter Grundgehorsam, gerne Begleithundeprüfung oder Hundeführerschein sowie eine komplette Impfung.

Wer Spaß an der Arbeit mit Senioren in Kombination mit dem Hund hat, regelmäßig im 14-tägigen Rhythmus bereit ist, ehrenamtlich Senioreneinrichtungen zu besuchen, ist hier genau richtig.

#### **Aufgabenbereiche:**

- ehrenamtliche Mitarbeit bei
- Besuche in Seniorenheimen
  - Besuchen in der DRK-Tagespflege

#### **Das sollten Sie mitbringen:**

Voraussetzungen für den Hund sind ein guter Grundgehorsam, gerne Begleithundeprüfung oder Hundeführerschein sowie eine komplette Impfung. Nach bestandenerm Eingangstest umfasst die Ausbildung 15 Abende á 3 Unterrichtseinheiten und endet mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung des Grundgehorsams des Hundes sowie einer Prüfung im aktiven Bereich des Seniorenheimes.

#### **Zeitaufwand:**

- Ausbildung Hund / Hundeführer
- 14-tägiger Einsatz

#### **Ansprechpartner:**

Daniela Kirschner  
Leitung Besuchshunde

[Besuchshunde@drk-muellheim.de](mailto:Besuchshunde@drk-muellheim.de)

### Urda Irmner mit Nini und Lisi

„Durch meine ehrenamtliche Tätigkeit kann ich die Freude, die ich mit meinen Hunden erlebe, an andere Menschen weitergeben. Ich wecke Erinnerungen und Gefühle, die viele an frühere Haustiere haben, und daraus entstehen oft schöne Gespräche. Mein Ziel ist es, den Menschen ein wenig Einsamkeit zu nehmen und Abwechslung in ihren Alltag zu bringen.“



Foto: Urda Irmner

## „Ich und mein Ehrenamt“

### Urda Irmner vom Besuchshundeteam beim Mühlenstüble der GEVITA Residenz Müllheim

„Nach dem Tod meines Ehemanns wollte ich mich ehrenamtlich engagieren, um meine Zeit sinnvoll zu nutzen. Ich habe mich als Leihoma beworben, eine Tätigkeit, die mir sehr viel Freude bereitet. Durch die Familie, mit der ich zusammenarbeite, kam ich in Kontakt mit ihrem Hund Melissa. Melissa freut sich immer, wenn sie mich sieht, und ich freue mich genauso über unsere Begegnungen.“

Dieser Kontakt hat in mir den Wunsch nach einem eigenen Hund geweckt. Im Jahr 2020 erfüllte ich mir diesen Traum und nahm meine Hündin Nini bei mir auf. Ein halbes Jahr später kam meine zweite Hündin Lisi dazu. Mit meinen beiden Hunden wollte ich noch ein weiteres Ehrenamt ausüben und habe mich bei den „Glückspfoten“ des DRK- Kreisverbandes Müllheim e.V. beworben. Zunächst führte das DRK einen Eignungstest durch, um zu prüfen, ob meine Hunde für diese Aufgabe geeignet sind. Beide bestanden den Test erfolgreich. Anschließend begann ich eine Schulung, die etwa drei Monate dauerte und sowohl theoretische als auch praktische Inhalte umfasste. Die Schulung schloss mit einer Prüfung ab.

Im ehrenamtlichen Team der „Glückspfoten“ sind wir etwa 25 Personen. Unsere Ausbilderin steht uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite, wenn Unterstützung benötigt wird. Seit meiner Abschlussprüfung besuche ich im wöchentlichen Wechsel das Pflegeheim Schloss Rheinweiler und die Tagespflege „Mühlenstüble“ der GEVITA Residenz in Müllheim.

Im „Mühlenstüble“ treffe ich meist auf etwa 12 Gäste. Zunächst trinken wir gemeinsam Kaffee und essen Kuchen. Anschließend spiele ich mit den Hunden verschiedene Spiele, wie ein Leckerli-Suchspiel im Schnüffelball oder ein Intelligenzspiel. Die Gäste dürfen die Hunde streicheln, sie auf den Schoß nehmen oder ihnen am Ende ein Stück Wienerle als Belohnung geben. Der Besuch dauert insgesamt etwa 1,5 Stunden.

Durch meine ehrenamtliche Tätigkeit kann ich die Freude, die ich mit meinen Hunden erlebe, an andere Menschen weitergeben. Ich wecke Erinnerungen und Gefühle, die viele an frühere Haustiere haben, und daraus entstehen oft schöne Gespräche. Mein Ziel ist es, den Menschen ein wenig Einsamkeit zu nehmen und Abwechslung in ihren Alltag zu bringen.

Dieses Ehrenamt ist für mich unverzichtbar, weil es mir ermöglicht, den Kontakt zu vielen Menschen zu pflegen und deren Lebensqualität positiv zu beeinflussen. Mich selbst macht es glücklich, in die strahlenden Augen der Menschen zu blicken und ihre Freude zu spüren.

Ich wünsche mir, dass mehr Bürgerinnen und Bürger sich ehrenamtlich engagieren, denn dies ist ein wertvoller Beitrag für unsere Gemeinschaft in Müllheim und bereichert nicht nur das Leben der anderen, sondern auch das eigene.“

(Bericht und Bild Urda Irmner vom Besuchshundeteam „Glückspfoten“)



### **Rotkreuz-Café**

Der OV Heiterheim lädt zum Senioren – Kaffee – Spielesachmittag in die Räumlichkeiten des DRK OV Heiterheim im Jugend- und Vereinshaus ein.

## **Rotkreuz-Cafe in Heiterheim**

**Neues Angebot für Senioren in Heiterheim - Start am 07.04.2025**

Der DRK-Ortsverein Heiterheim lädt alle Mitbürger von Heiterheim und Umgebung zum Senioren – Kaffee – Spielesachmittag, am Montag den 07. April ab 14.30 Uhr, in die Räumlichkeiten des DRK-OV Heiterheim im Jugend- und Vereinshaus ein.

Das Rotkreuz-Cafe wird in Zukunft monatlich am 1. Montag im Monat stattfinden.

Nach langer Pause möchte der Ortsverein Heiterheim das Rotkreuz-Cafe mit Kaffee und Kuchen wiederbeleben. Spiele, Singen, Spaß und geselliges Beisammensein sollen im Mittelpunkt des Nachmittags stehen.

Sie finden uns auf der Nordseite des Jugend- und Vereinshauses in den Räumen des DRK-Ortsvereins. Zwecks der besseren Kalkulation möchten wir Sie bitten, sich kurz bei Christoph Schmid Tel. 07634 3723 anzumelden.

Das Team Silke, Ingrid, Robert und Christoph freuen sich auf Ihr Kommen.

Das Rotkreuz-Cafe wird in Zukunft monatlich am 1. Montag im Monat stattfinden.

**Christoph Schmid**  
DRK-OV Heiterheim  
Jahnstraße 24  
79423 Heiterheim

---

Tel.: 07634 3723

# Pflege & HausNotruf

## Gemeinsame Weiterbildung in der patienten- und helferschonenden Aufrichtung



**Deutsches Rotes Kreuz** | DRK-Kreisverband Müllheim e.V.

„Meine Mutter weiß genau: Wenn sie Hilfe braucht, tue ich alles, was ich kann. Aber im akuten Notfall? Da kann das Rote Kreuz einfach mehr. Und das weiß sie ja auch. Es ist also eigentlich nicht ihr, sondern unser Hausnotruf. Er macht uns beide sicherer.“

**Hausnotruf.** Bunter, sicherer, unbeschwerter.

DRK-Kreisverband Müllheim e.V. · Moltkestr. 14a · 79379 Müllheim  
Tel. 07631 / 1805 - 35 · hnr@drk-muellheim.de · www.drk-muellheim.de



Von Mitte bis Ende Oktober 2024 fand für die Mitarbeitenden des HausNotruf-Hintergrunddienstes sowie des häuslichen Pflegedienstes und der Tagespflege eine Weiterbildung in der patienten- und helferschonenden Aufrichtung von Personen statt.

An zwei Nachmittagen konnte Stephanie Günzburger, Kinaesthetics-Trainerin, Übungsleiterin in der DRK-Seniorengymnastik und examinierte Altenpflegerin, den 15 Kolleginnen und Kollegen Tipps und Tricks für das richtige Aufstellen von Personen vom Stuhl, Sessel oder Boden. Nach einem theoretischen Einstieg in die Geschichte und die verschiedenen Stufen der Kinästhetik wurden verschiedene Techniken praktisch ausgeführt, um die bleibende Gesundheit des Patienten als auch des Helfers zu gewährleisten. Hierbei war auch die aktive Mitarbeit beider Parteien wichtig, um schonend wieder auf die Beine zu kommen.

Seitens des HausNotruf-Hintergrunddienstes ist ein quartalsmäßiger Samstagkurs für alle Kooperationspartner, die eine Gruppe mit nicht-medizinischen Aufstehhelfern haben, geplant, um tiefer in die Materie einzusteigen und auf spezielle Situationen eingehen zu können.

„Unter Kinästhetik versteht man die Lehre von der Bewegungsempfindung. Das Prinzip der Kinästhetik beruht auf der unbewussten Kontrolle und Steuerung unserer Bewegungen. Mit Hilfe der Kinästhetik sollen Bewegungen besonders wahrgenommen werden und so die Bewegungsempfindung verbessert werden kann. Die Kinästhetik findet insbesondere in der Pflege Anwendung. Der oder die pflegende Angehörige kann die zu pflegende Person aktiv in die Bewegungsmuster mit einbinden und so die Bewegungsfreiheit und Kontrolle über den eigenen Körper steigern.“

(Quelle: <https://pflegebox.de/ratgeber/pflege/kinaesthetik/>)

(Bericht und Fotos Angelo Galletto)



### Ehrung

Rita Rosskopf (links) wurde von Frank Schamberger (rechts), Abteilungsleiter Soziale Dienste beim DRK-Kreisverband Müllheim, für ihr fast 40-jähriges Engagement in der Seniorengymnastik geehrt. Sie erhielt den „Humiroir“, eine besondere Anstecknadel des DRK, die ihre herausragenden Verdienste und ihren unermüdlichen Einsatz würdigte



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

## Ehrung von Rita Rosskopf für über 35 Jahre Engagement in der DRK-Seniorengymnastik

Im Rahmen eines Treffens der Übungsleiter:innen der DRK-Bewegungsprogramme wurde Rita Rosskopf für ihr fast 40-jähriges Engagement in der Seniorengymnastik geehrt. Die Verabschiedung und Ehrung erfolgte durch Frank Schamberger, Abteilungsleiter Soziale Dienste beim DRK-Kreisverband Müllheim, im Henry-Dunant-Saal des Rotkreuzhauses Müllheim.

Rita Rosskopf begann ihr Engagement bereits im November 1987, als sie die Seniorengymnastik-Gruppe in Müllheim-Feldberg gründete. Diese Gruppe war eine der ältesten im Rahmen der Bewegungsprogramme des DRK-Kreisverbandes Müllheim und bereicherte seitdem das Dorfleben in Feldberg. Ihre Initiative führte auch zur Gründung der Seniorengymnastik-Gruppe in Niedereggenen im Januar 1989, die sie ebenfalls bis heute mit großem Engagement leitete. Rita Rosskopf gehört zu den Pionierinnen beim Aufbau der Bewegungsprogramme im DRK-Kreisverband Müllheim. Kürzlich musste sich die Gruppe in Feldberg aus Altersgründen auflösen. Für ihre langjährige und engagierte Arbeit wurde Rita Rosskopf mit dem „Humiroir“, einer besonderen Anstecknadel des DRK, ausgezeichnet. Der „Humiroir“ ist ein einzigartiges Schmuckstück, entworfen vom Kölner Glaskünstler Georg Schneider. Die

Anstecknadel, die ein rotes Kreuz in eine facettierte Spiegelarbeit integriert, symbolisiert die humanitären Prinzipien des Roten Kreuzes. Der Name „Humiroir“ setzt sich aus den französischen Wörtern „humanité“ (Menschlichkeit) und „miroir“ (Spiegel) zusammen und steht für die Reflexion der Menschlichkeit in jedem Einzelnen.

Ein besonderer Höhepunkt in Rita Rosskopfs Engagement war das 15-jährige Jubiläum der Seniorengymnastik-Gruppe in Feldberg, bei dem der damalige Bundespräsident Johannes Rau schriftliche Grußworte übermittelte. Bereits zum 10-jährigen Jubiläum war er, damals noch nicht Bundespräsident, im Rahmen eines gemeinsamen Urlaubs mit seiner Frau kurz bei den Feierlichkeiten anwesend und sprach ein Grußwort. In seiner Ansprache betonte Frank Schamberger die Bedeutung von Bewegung für die Lebensqualität im Alter und hob hervor, dass solche Angebote nur durch das ehrenamtliche Engagement von Übungsleiter:innen wie Rita Rosskopf möglich sind. „Bewegung steigert sowohl die Lebenserwartung als auch die Lebensqualität im Alter – unsere Gymnastikangebote sind nur durch engagierte Leiter:innen wie Sie möglich“, so Schamberger.



 **OV Schliengen**  
neuer JRK-Gruppenleiter  
Reto Sahner (links) mit JRK-  
Kreisleiter Angelo Galletto (rechts)

# DRK-OV Schliengen

Der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. kann einen neuen ausgebildeten JRK-Gruppenleiter in seinen Reihen begrüßen.

Reto Sahner ist 24 Jahre alt und seit November 2024 als Gruppenleiter im DRK-Ortsverein Schliengen tätig. Durch sein Engagement auf Landesebene in der AG JRK & Schule kennt er schon einige JRK- und Schulsanitäter-Strukturen & kann als Bereicherung für die Verbandsarbeit in Schliengen gesehen werden. Zusätzlich hilft er auch bei den Blutspenden und engagiert sich motiviert in der Bereitschaft.

Beim GAGL kompakt Anfang November 2024 hat er die Grundausbildung für Gruppenleitungen absolviert und alles gelernt, was eine gute Leitungskraft ausmacht: Kommunikation, Deeskalation, Spielepädagogik, Öffentlichkeitsarbeit und einiges mehr.

Da das Jugendrotkreuz in Schliengen erst Ende November wieder gestartet hat und es noch niemand zweites gibt, der oder die unter die Arme greifen kann, wird er durch den Gruppenleiter-Pool aus den anderen Ortsvereinen unterstützt.

Die Kreisjugendleitung und der JRK-Kreisausschuss freuen sich auf die Zusammenarbeit und die gemeinsamen Ideen für eine zukunftsfähige Jugendarbeit im Verband.

(Bericht und Foto Angelo Galletto)

**Reto Sahner**  
JRK-Gruppenleiter  
OV-Schliengen

# Jugendrotkreuz & internationale Arbeit in Müllheim

Seit Juli 2024 befindet sich das Jugendrotkreuz des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V. in einer Kooperation mit dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald zur Freizeitgestaltung in der Gemeinschaftsunterkunft Müllheim. Gemeinsam mit der Sprachwerkstatt der Zuflucht Müllheim e.V. wird seither alle zwei Wochen mit Kindern zwischen 3 und 10 Jahren gespielt, gemalt und gebastelt. Die türkischen, afghanischen oder ukrainischen Familien sind teilweise ebenfalls vor Ort und können dadurch auch ihren familiären Zusammenhalt stärken.

Vor allem können die Kinder ihre Angst und Unsicherheit für eine gewisse Zeit vergessen und sich ganz dem Spiel & Spaß des saisonal angepassten Angebotes hingeben

Das Pilotprojekt wird an den Nachmittagen federführend von der Zuständigen der Sprachwerkstatt sowie Jugendrotkreuzlern aus den Ortsvereinen betreut und soll in 2025 einen festen Bestandteil im Programm der Flüchtlingsarbeit haben.

(Bericht und Fotos Angelo Galletto)



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

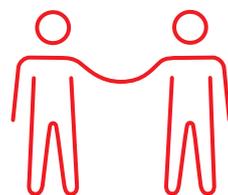




Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Stellvertretend für die am Projekt beteiligten dritten Klassen übergab die Klasse 3a der Müllheimer Michael-Friedrich-Wild-Grundschule in Begleitung von Klassenlehrer Lukas Wöber-Vacant (Bildmitte) rund 500 Postkarten mit einem närrischen Gruß an Joachim Schmid (im Bild rechts), Team DRK-Seniorenarbeit. Die Karten brachten den vom Roten Kreuz betreuten Seniorinnen und Senioren in den letzten Tagen viel Freude.

# Närrischer Gruß

## Drittklässler basteln Fastnachtspostkarten für Senioren

Auch in diesem Jahr haben Schülerinnen und Schüler der Michael-Friedrich-Wild-Grundschule in Müllheim wieder mit viel Kreativität und Herzblut bunte Fastnachtspostkarten für Seniorinnen und Senioren gestaltet. Rund 500 ältere Menschen in der Region durften sich über die liebevoll gebastelten Karten freuen, die nun durch das Team der DRK-Seniorenarbeit im Markgräflerland versandt wurden. Unter der Leitung von Klassenlehrer Lukas Wöber-Vacant übergab die Klasse 3a stellvertretend für die beteiligten dritten Klassen die selbst gestalteten Karten an Joachim Schmid, ehrenamtliche Kreissozialleitung, und Frank Schamberger, Abteilungsleiter Soziale Dienste, vom DRK-Kreisverband Müllheim. Neben der Klasse 3a waren auch die Klassen 3b, 3c und 3d an der Aktion beteiligt. Ihre Klassenlehrerinnen – Frau Bach, Frau Lilie und Frau Schirmer – begleiteten das Projekt tatkräftig. Einen besonderen kreativen Beitrag leistete zudem Kunstlehrerin Frau Vogel, die die Kinder bei der Gestaltung der Postkarten unterstützte.

Die Aktion ist Teil einer langjährigen Kooperation zwischen der Michael-Friedrich-Wild-Grundschule und dem DRK-Kreisverband Müllheim, die seit über zehn

Jahren besteht. Während in den vergangenen Jahren meist weihnachtliche Grüße gestaltet wurden, wird seit letztem Jahr erstmals auch ein närrischer Gruß an die Seniorinnen und Senioren verschickt. Bunte Clowns, Konfetti und fröhliche Motive zierten die diesjährigen Karten, die den Empfängern eine kleine Freude in der Fasnachtszeit bereiten sollen.

Die liebevoll gestalteten Postkarten wurden vom DRK-Kreisverband zusammen mit dem aktuellen Seniorenprogramm für das Frühjahr und den Sommer 2025 versandt. „Eure Karten bringen unseren Seniorinnen und Senioren ein Lächeln ins Gesicht und sorgen für ein wenig fröhliche Fasnachtsstimmung in ihrem Alltag“, bedankte sich Frank Schamberger bei der Übergabe. Die betreuten Seniorinnen und Senioren des DRK-Servicestelle profitieren von dieser besonderen Geste, da viele von ihnen nur wenige soziale Kontakte haben und oft alleine leben.

Das aktuelle Seniorenprogramm kann über die Kreisgeschäftsstelle des Roten Kreuzes in Müllheim angefordert werden und ist ab Mitte März auch online unter [www.drk-muellheim.de](http://www.drk-muellheim.de) abrufbar.

04/2025 - 09/2025

# Nichts wie raus ins Leben

## Seniorenprogramm Frühjahr/Sommer



# **duale/r Studierende/r (m/w/d)**

## **– BWL mit Schwerpunkt**

### **Gesundheitsmanagement**

Der DRK Kreisverband Müllheim e.V. ist breit aufgestellter und innovativer Wohlfahrtsverband mit vielfältigen Angeboten im Rettungsdienst, der Pflege, der Altenhilfe sowie vielen weiteren Bereichen.

Du hast Lust Theorie mit Praxis zu verknüpfen? Du übernimmst gerne mal eigene Projekte in unseren vielfältigen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Bereichen? Idealerweise hast Du bereits „Rotkreuzluft“ geschnuppert und/oder kennst unsere Aufgabenbereiche? Du bist eher pragmatisch als perfektionistisch und kommst auch mal damit klar, wenn es nicht wie geplant läuft?

Dann bewirb Dich für das duale Studium zum 01.10.2025 bei uns!

#### **Voraussetzungen:**

- Fachhochschulreife mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,7
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Abgeschlossene Berufsausbildung wünschenswert – idealerweise sogar in einem unserer Arbeitsbereiche
- Affinität für betriebswirtschaftliche Fragestellungen und Zahlen
- Loyalität gegenüber der Geschäftsführung
- Identifikation mit den Grundsätzen des Deutschen Roten Kreuzes und noch besser: Du bist bereits in einer Hilfsorganisation aktiv
- Engagement und Leistungsbereitschaft

#### **Was wir bieten:**

- Spannendes und vielseitiges betriebswirtschaftliches Bachelorstudium mit 210 ECTS
- Attraktive Vergütung analog der Ausbildung zum Notfallsanitäter (im 1. Studienjahr: 1.360€ im 2. Studienjahr 1.428€ im 3. Studienjahr 1539€)
- Einblicke in die komplexen Strukturen eines Anbieters sozial- und gesundheitswirtschaftlicher Dienstleistungen mit dem Fokus Rettungsdienst
- 30 Tage Urlaub
- Übernahme der Fahrtkosten von erster Tätigkeitsstelle zur DHBW
- Hansefit
- Weitere Sozialleistungen nach tarifvertraglichen Regelungen

#### **Tätigkeiten:**

- Begleitung und ggf. Übernahme eigenständiger Projekte im Rettungsdienst und unseren Tätigkeitsfeldern
- Sukzessive Übernahme eigener Projekte und Aufgaben nach Interesse und Eignung
- Umsetzung von Digitalisierungsprojekten
- Vorbereitung von und Unterstützung bei Veranstaltungen und Repräsentationsaufgaben

Fragen und Bewerbungen mit Motivationsschreiben und entsprechenden Schulzeugnissen richten Sie bitte bis **14.03.2024** an den Kreisgeschäftsführer, gerne per Mail.

Weitere Informationen zu Studieninhalten, dem Studienablauf und der DHBW finden Sie unter [www.dhbw-loerrach.de](http://www.dhbw-loerrach.de)

Wir suchen eine

Referatsleitung Bevölkerungsschutz und  
Bereitschaften (m/w/d) ab 01.05.2025 ·

Teilzeit/ Vollzeit 80-100%-unbefristet



Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) ist Teil einer weltweiten Gemeinschaft von Menschen, die Opfern von Konflikten und Katastrophen sowie anderen hilfsbedürftigen Menschen in gesundheitlichen oder sozialen Notlagen umfassend Hilfe leisten, allein nach dem Maß der Not.

Das DRK als nationale Rotkreuzgesellschaft und Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege bekennt sich zu den sieben Rotkreuzgrundsätzen: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität.

**Das Badische Rote Kreuz sucht ab 01.05.2025 eine Referatsleitung (m/w/d) für das Team Bevölkerungsschutz und Bereitschaften**

## Wir bieten Ihnen:

- Viel Gestaltungsfreiheit für eigenverantwortliches Arbeiten in einer offenen und kollegialen Unternehmenskultur mit qualifizierter Einarbeitung entsprechend unserem Einarbeitungskonzept
- Eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit bei einem verlässlichen, gemeinnützigen Arbeitgeber ohne Konfessionsbindung
- Bezahlung nach eigenem DRK-Reformtarifvertrag mit Anspruch auf Jahressonderzahlung sowie der Möglichkeit zur Fortbildung und Weiterentwicklung
- Ausgezeichnet als familienfreundliches Unternehmen, flexible Arbeitszeiten mit der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten nach Absprache
- Betriebliche Altersvorsorge sowie Zuschuss zum Job Ticket, Hansefit
- DRK-Mitarbeitenden-Rabatte durch zahlreiche Rahmenverträge
- unbefristete Anstellung

## Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der DRK-Kreisverbände und der Landesbereitschaftsleitung sowie der Leitungs- und Führungskräfte und Fachberatern bei Ihrer Arbeit
- Teamleitung und Fachverantwortung für den Bereich Zivil- Katastrophenschutz und Bereitschaften
- Fachliche Verantwortung der Fachbereiche Bereitschaften, Wasserrettung, Rettungshunde in der Geschäftsstelle
- Überprüfung bestehender Konzepte und Anpassung an aktuelle Vorgaben
- Konzeption und organisatorische Durchführung der Stabsarbeit im Krisenmanagement
- Verwaltung von Lehrberechtigungen, Durchführung von Veranstaltungen (Landeswettbewerb u.a.)
- Information der DRK-Kreisverbände zu Themen der Bereitschaften, Wasserwacht und Rettungshunde
- Organisation und Abrechnung von Lehrgängen und Fortbildungen
- Organisation und Unterstützung bei der Durchführung von Großveranstaltungen
- weitere Verwaltungsaufgaben: z.B. Statistik, Recherche und Datenerhebung und Datenpflege (DRK-Server)

## Ihr Profil:

- Studium im Bereich der Sicherheitstechnik oder vergleichbares Studium
- Kenntnisse im ehrenamtlichen Umfeld sind von Vorteil
- Bereitschaft für einzelne Arbeitszeiten am Wochenende und an einzelnen Abenden
- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- Leitungsstarke organisatorische Fähigkeiten und Flexibilität, ausgeprägte Teamkompetenz
- ausgeprägter Servicegedanke gegenüber unseren Ehrenamtlichen
- Hohe Kommunikations- sowie Teamfähigkeit
- Identifikation mit den Grundsätzen des Roten Kreuzes und unseren Werten

Fühlen Sie sich angesprochen?

**Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 31.03.2025**

**Die Vorstellungsgespräche finden Anfang April in Freiburg statt, Freitag ab 14Uhr.**

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Ihnen **Peter Rombach** (Abteilungsleitung Rotkreuzdienste) [peter.rombach@drk-baden.de](mailto:peter.rombach@drk-baden.de) zur Verfügung.

# Suchdienst

Der DRK-Suchdienst setzt seit 1945 alles daran, infolge von Kriegen oder Katastrophen vermisste Angehörige zu suchen, Schicksale zu klären und Familien wieder zu vereinen.

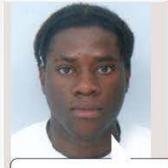
01.02.2025




Familien suchen • verbinden • vereinen

**Suchen Sie nach einem Familienmitglied?**  
**Are you looking for a family member?**  
**Recherchez-vous un membre de votre famille?**

**Ma waxaad raadinaysaa qaraabo?**  
 هل تبحثون عن أحد أفراد عائلتكم؟  
 አባል ስድራቤትካ ተናዳ አለኝ?

 0015787 Family	 0015788 Family	 0015792 Sister	 0015794 Brother
 0015795 Mother	 0015799 Brother	 0015800 Family	 0015801 Brother
 0015802 Family	 0015804 Brother	 0015807 Brother	 0015809 Nephew
 0015810 Brother	 0015811 Mother	 0015814 Family	 0015815 Father

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie etwas über den Verbleib dieser Vermissten wissen. Ihre Informationen bleiben streng vertraulich.

**If you have any details regarding the whereabouts of these persons, please contact us. Your information will be kept strictly confidential.**

Alle Fotos / All pictures: [www.tracetheface.org](http://www.tracetheface.org)



**Deutsches Rotes Kreuz**

SUCHDIENST



Das Deutsche Rote Kreuz ist Teil der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung.

☎ 030 / 8 54 04 - 300

✉ [tracing@drk-suchdienst.de](mailto:tracing@drk-suchdienst.de)

🌐 [www.drk-suchdienst.de](http://www.drk-suchdienst.de)

**Trace the Face (TTF) Statistik Dezember 2024**  
 Die Zahlen beziehen sich auf veröffentlichte Fotos, die von Mitgliedern des Family Links Network seit der Reaktivierung der Website Trace the Face im Mai 2022 veröffentlicht wurden.

**Aktuelle Fallzahlen**  
 Seit Mai 2022 haben insgesamt 6864 Personen an TTF teilgenommen, davon

- Insgesamt 22% weibliche Personen
- 1355 TTF-Fälle vom DRK-Suchdienst.

**Positive Treffer**

- Insgesamt gab es 296 positive Treffer über die öffentliche TTF-Webseite.

**Fallzahlen nach Herkunfts-ländern der suchenden Personen (Top 7)**  
 Herkunftsland / Fallzahlen:  
 Afghanistan / 2044  
 Irak / 1067  
 Somalia / 649  
 Guinea / 370  
 Kongo-Kinshasa / 328  
 Eritrea / 306  
 Syrien / 247

**Wir finden Angehörige**  
 Der DRK-Suchdienst hilft Menschen, die nach Katastrophen verzweifelt auf Nachricht von ihren Angehörigen warten, ihre Nächsten vermissen sowie Familien, die aufgrund ungünstiger politischer Verhältnisse getrennt voneinander leben müssen und auf eine Zusammenführung in Deutschland hoffen.

Alle Informationen zum Suchdienst erhalten Sie unter [www.drk-suchdienst.de](http://www.drk-suchdienst.de).

**Elisabeth Groß**  
 Leitung Suchdienst  
 Landesauskunftsbüro

[elisabeth.gross@drk-baden.de](mailto:elisabeth.gross@drk-baden.de)

# Impressum

## **Herausgeber**

DRK-Kreisverband Müllheim e.V.

Moltkestraße 14 a  
79379 Müllheim  
[www.drk-muellheim.de](http://www.drk-muellheim.de)

Telefon: 07631 1805-0  
Telefax: 07631 1805-50  
E-Mail: [kontakt@drk-muellheim.de](mailto:kontakt@drk-muellheim.de)

## **Verantwortlich im Sinne des Presserechts**

Fabian Delugas, DRK-Kreisgeschäftsführer

## **Redaktion**

Silke Sieker, Servicestelle Ehrenamt